

## **Der Garten des Filmarchiv Austria wird Teil der Nationalpark Garten-Initiative von GLOBAL 2000**

Utl.: Gemeinschaftsgarten des Filmarchiv Austria setzt sich für  
Artenschutz ein und erhält Anerkennungsplakette der  
österreichischen Umweltschutzorganisation =

Wien (OTS) - Die österreichische Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000  
zeichnet den Gemeinschaftsgarten des Filmarchivs im Wiener Augarten  
für Anstrengungen zum Schutz der Artenvielfalt aus. Der Garten ist  
nun Teil der ständig wachsenden GLOBAL 2000-Initiative „Nationalpark  
Garten“.

Der rasante Rückgang der Artenvielfalt, insbesondere das  
Insektensterben, bedroht natürlich auch den Menschen und kann nur  
gestoppt werden, wenn die Vielfalt an Lebensräumen wieder steigt und  
Umweltzerstörung und Umweltverschmutzung aufhören. Primär ist hier  
natürlich die Politik gefragt, die Rahmenbedingungen zu verändern und  
eine Umkehr zu erwirken - aber auch als Einzelperson oder kleine  
Initiative kann man einen Beitrag leisten und muss sich nicht  
ohnmächtig fühlen. Und es zählt jeder Beitrag!

GLOBAL 2000 hat im Jahr 2019 die Initiative [Nationalpark Garten]  
(<https://www.global2000.at/nationalparkgarten>) gestartet, deren Ziel  
es ist, ein österreichweites Netzwerk an wertvollen Naturräumen zum  
Schutz der heimischen Arten zu schaffen. Innerhalb nur eines Jahres  
ist die Fläche des „Nationalpark Garten“ auf gewaltige 2,6 Mio.  
Quadratmeter angewachsen und mehr als 1.700 Personen sowie mehrere  
Gemeinden, Vereine und Schulen unterstützen das Projekt bereits.

„Nur gemeinsam können wir die dramatischen Entwicklungen des  
Biodiversitätsverlustes und des Artensterbens stoppen. Jeder einzelne  
Beitrag ergibt in Summe das große Ganze und der Verzicht auf  
Pestizide sowie die Schaffung von Rückzugsorten für Bienen,  
Schmetterlinge und Co sind das Gebot der Stunde, wenn wir den  
Turnaround schaffen wollen. Und wir müssen den Turnaround schaffen,  
denn nicht nur unsere Landwirtschaft, sondern auch unser gesamtes  
Ökosystem ist gefährdet.“, erklärt Dominik Linhard, Biologe bei  
GLOBAL 2000 die Hintergründe der Initiative.

Neuestes Mitglied beim Nationalpark Garten ist der

Gemeinschaftsgarten des [Filmarchiv Austria]  
(<https://www.filmarchiv.at/>) am Augartenspitz. Der  
Gemeinschaftsgarten wurde vorgestern, am 7. Juli 2020, von GLOBAL 2000  
für das Engagement zum Artenschutz mit der Nationalpark  
Garten-Plakette ausgezeichnet und die Förderung der Biodiversität  
steht ab nun ganz im Vordergrund des schönen Gartens mitten in der  
Stadt.

Der Gemeinschaftsgarten wurde 2010 angelegt und feiert heuer also  
auch sein 10-jähriges Jubiläum. Seine Entstehungsgeschichte ist eng  
mit der Umwelt- und Naturschutzbewegung verwoben, denn der Garten  
entstand im Zuge des Widerstandes gegen ein Bauprojekt in diesem  
Naturrelikt im Augarten. Damals sollte beim Bau eines Konzertsaals  
für die Wiener Sängerknaben der letzte wilde Auwald des Augartens  
gerodet werden. Der heutige Garten ist rund 1 Hektar groß und  
beherbergt mit einem Stück Auwald und Blühflächen, mit Kinowiese und  
einer Baumbühne, der Schau-Imkerei und ca. 80 kleinen Parzellen eine  
enorme Vielfalt an Räumen für Pflanzen, Tiere und naturliebende  
Menschen. Der Gemeinschaftsgarten versteht sich als Ort für  
angewandte Stadtutopien in Richtung zukunftsfähiger Stadt. Im Kleinen  
werden hier Biodiversität, gesunde Ernährung, Gemeinschaft und  
Klimaschutz vorangetrieben. Außerdem wird hier im Juli und August  
eines der schönsten Sommerkinos der Stadt veranstaltet.

„Wo sich mitten in Wien Dachs und Hase gute Nacht sagen ist unser  
Paradies-Garten. Die Gartengruppe bemüht sich um die naturnahe Pflege  
und das ganze Stadtviertel profitiert von der kühlenden Klimawirkung  
des üppigen Grüns.“ erläutert Stefan Glaser, Leiter des  
Gemeinschaftsgartens das Projekt.

Das Filmarchiv Austria hat diese Gartenutopie ermöglicht, ist aber  
primär die zentrale Sammel- und Dokumentationsstelle für  
österreichische Filmkunst, ein Haus für das audiovisuelle Kulturerbe  
Österreichs. Die vielfältigen Sammlungen umspannen eine Periode von  
über 100 Jahren und reichen vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart.  
Das Filmarchiv verwahrt aktuell 200.000 Filme, 2.000.000 Fotos und  
Filmstills, 48.000 Filmprogramme, rund 16.000 Plakate und über 40.000  
Bücher und Zeitschriften. An den drei Hauptstandorten, dem Filmdepot  
Laxenburg, dem Audiovisuellen Zentrum Augarten und dem METRO  
Kinokulturhaus leistet das Filmarchiv Austria seine vielfältigen  
Aufgaben der Erhaltung, Erschließung, Vermittlung und Präsentation  
des filmischen Erbes.

~

Rückfragehinweis:

Dominik Linhard, GLOBAL 2000 Biologe & Biodiversitätsexperte  
dominik.linhard@global2000.at 0699 14 2000 21

Michael Lachsteiner, GLOBAL 2000 Pressesprecher  
michael.lachsteiner@global2000.at 0699 14 2000 20

Stefan Glaser, Leitung Gemeinschaftsgarten Filmarchiv Austria  
garten@filmarchiv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/95/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0066 2020-07-08/10:55

081055 Jul 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200708\\_OTS0066](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200708_OTS0066)